
*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Oktober 1904.)

Herr Professor Dr. Eduard Brückner, von Hamburg, in Bern, der nach Halle berufen worden ist, wird auf sein Gesuch, unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Mitglied der eidgenössischen meteorologischen Kommission entlassen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für die Verbauung des Albertitobels bei Davos (Voranschlag Fr. 80,000), 40 %, im Maximum Fr. 32,000.
2. Dem Kanton Glarus an die Kosten für die Verbauung der Rüfiruns bei Hätzingen (Voranschlag Fr. 18,000), 50 %, im Maximum Fr. 9000.
3. Dem Kanton Waadt an die Kosten für Erstellung eines Waldweges „sur les Monts de Bex“ (Voranschlag Fr. 14,000), 20 %, im Maximum Fr. 2800.
4. Dem Kanton Thurgau zu Handen der Gemeinde Frauenfeld an die Fr. 1000 betragenden Anschaffungskosten eines Transportwagens für infizierte Mobilien 50 %, im Maximum Fr. 500.

(Vom 14. Oktober 1904.)

An Stelle des nach Genf übergesiedelten Herrn Professor Dr. Ch. Girard wird als Mitglied der Fachprüfungskommission für Ärzte in Bern Herr Professor Dr. Max Howald in Bern gewählt.

An die in der Zeit vom 1. Juni bis Ende Oktober 1905 in München stattfindende IX. internationale Kunstausstellung wird als Vertreter der Schweiz Herr W. L. Lehmann, Maler in München, bezeichnet, und es werden ihm als Mitarbeiter für die Veranstaltung einer schweizerischen Abteilung an der genannten Ausstellung die Herren Hans Beat Wieland und Albert Welti beigegeben.

Das Industriedepartement wird ermächtigt, für die Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen über die Kranken- und über die Unfallversicherung, sowie für die Mitwirkung bei andern für diese Gesetzgebung in Betracht fallenden Arbeiten, einen Juristen anzustellen. Ferner wird das Industriedepartement beauftragt, die Ausarbeitung der Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften in der Schweiz zu besorgen, und ermächtigt, zu diesem Zwecke und für die Mitwirkung bei technischen Arbeiten auf dem Versicherungsgebiete einen Mathematiker anzustellen; dem Ermessen des Departements wird anheimgestellt, für die Ausarbeitung der genannten Statistik Hülspersonal beizuziehen.

Dem Kanton Glarus werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Erstellung eines Wassersammlers und einer Düngergrube in der Liegenschaft „Blatt“ des Fridolin Menzi im Schluchen bei Filzbach (Kostenvoranschlag Fr. 1900), 25 0/0, im Maximum Fr. 475.

2. Für die Erstellung einer Zementröhrenleitung von 300 m. Länge zur Ableitung von Tagwasser bezw. Trockenlegung einer Fläche von 3,0 ha. im Winkelstafel der Krauchentalp in der Gemeinde Matt (Kostenvoranschlag Fr. 1800), 20 0/0, im Maximum Fr. 360.

3. Für Urbarisierungsarbeiten auf den Gütern „Mühle und Schwendi“ von Jost Menzi zur Mühle in Filzbach, sowie Erstellung einer Düngergrube (Kostenvoranschlag Fr. 2400), 25 0/0, im Maximum Fr. 600.

4. Für die Urbarisierung der Liegenschaft „Mühleweg“ und Erstellung einer Wasserversorgung auf „Mühleweg“ und „Weid“,

Eigentum von Melchior Meinzi in Filzbach (Kostenvoranschlag Fr. 2900), 25 %, im Maximum Fr. 725.

5. Für die Erstellung einer Zisterne im Berggut „Gugger“ der Gemeinde Filzbach (Kostenvoranschlag Fr. 1150), 20 %, im Maximum Fr. 230.

6. Für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 425 m. Länge vom Sonnenstafel nach dem „Schattenstafel“ der Korporationsalp Vorderschwändi in Oberurnen (Kostenvoranschlag Fr. 750), 20 %, im Maximum Fr. 150.

7. Für die Erstellung einer Wasserversorgung im „Ruhställi-berg“ an den Ennetbergen-Ennenda, Eigentum von Paulus Hefti-Schmid in Ennenda (Kostenvoranschlag Fr. 860), 25 %, im Maximum Fr. 215.

Auf ergangene Einladung hin hat der Bundesrat an die am 28. und 29. Oktober in Paris stattfindende Hundertjahrfeier der Geltung des Code civil abgeordnet die Herren: Dr. Lardy, schweizerischen Gesandten in Paris, I. Mitglied des schweizer. Militärkassationsgerichtes, und Professor Dr. Huber, Nationalrat, Redaktor des schweizerischen Zivilrechtsentwurfes, in Bern.

(Vom 18. Oktober 1904.)

Zum schweizerischen Konsul für Niederländisch-Indien, mit Sitz in Batavia, wird ernannt: Hr. A. E. J. Buß, von Winterthur.

Zu gunsten der Berset-Müller-Stiftung wurde von Fräulein Sophie Lüthi sel., gew. Lehrerin in Langnau, ein Legat von Fr. 500 ausgesetzt.

Wahlen.

(Vom 14. Oktober 1904.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- | | |
|--|--|
| Gehülfen II. Klasse der Zollverwaltung: | Rudolf Ehrat, von Wülflingen.
Alfred Rouiller, von St. Sulpice.
Hans Liechti, von Landiswil. |
| Zolleinnehmer beim Nebenzollamt in Rielasingen: | Emil Bretscher, von Neftenbach,
Stationsvorstand in Rielasingen. |
| Zolleinnehmer beim Nebenzollamt in Col des Roches: | Elie Corboz, von Chesalles, Einnehmer beim Nebenzollamt in St. Gingolph. |

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- | | |
|------------------------|--|
| Postcommis in Zürich: | Berthold Hohl, von Wolfhalden,
Postaspirant in Kreuzlingen.
Werner Kindlimann, von Wald (Zürich), Postaspirant in Fleurier. |
| Postcommis in Örlikon: | Ernst Diethelm, von Hefenhofen (Thurgau), Postaspirant in Zürich.
Friedrich Jahn, von Wartau (Trübbach, St. Gallen), Postaspirant in Ilanz. |

Telegraphenverwaltung.

- | | |
|--|--|
| Telegraphist und Telephonist in Langenbruck: | Josef Dahinden, von Hitzkirch (Luzern), Postcommis in Basel. |
|--|--|

(Vom 18. Oktober 1904.)

Militärdepartement.

Definitive Instruktionsaspiranten
der Infanterie:

Oberlieutenant Arnold Zollikofer,
von und in St. Gallen.

Lieutenant Paul Keller, von Fel-
ben, in Lenzburg.

Definitive Tambourinstruktions-
aspiranten:

Tambour Albert Jucker, von und
in Ober-Winterthur.

Tambour Fritz Roth, von und in
Luzern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in St. Gallen: Johann Simon Inauen, von Ap-
penzell, Postcommis in Zürich.

Postcommis in Wald (Zürich): Konrad Helbling, von Rappers-
wil (St. Gallen), Postcommis
in Rorschach.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.10.1904
Date	
Data	
Seite	81-85
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 147

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.